

Erwartungsvolles Wiedersehen

Der neue Generalkonsul begrüßt die Leser von JAPAN auf einen BLICK

Am 13. April 2006 bin ich in dieser schönen Hansestadt mit vielen Erwartungen im Gepäck eingetroffen. Als Besucher bin ich früher bereits ein paar Mal in Hamburg gewesen, und schon damals habe ich einen guten Eindruck bekommen. Deswegen bin ich besonders froh darüber, diesmal als Generalkonsul hier tätig sein zu dürfen.

Allerdings werde ich nicht von meiner Familie begleitet, denn meine Frau muss sich um die Erziehung unserer beiden Söhne in Tokyo kümmern - es wird bestimmte Momente geben, in denen ich mich ein wenig einsam fühlen werde.

In Norddeutschland möchte ich viele Leute sowohl privat als auch dienstlich kennenlernen, mein Gesichtsfeld vergrößern und meine Weltanschauung ergänzen.

Mein Vorgänger, Herr Miki, hat sich sehr dafür eingesetzt, die traditionell freundschaftlichen Beziehungen zwischen Hamburg und Japan zu festigen und weiter zu vertiefen. Als sein Nachfolger möchte ich seine Anstrengungen fortsetzen und verstärken.

Dazu brauche ich die freundliche Unterstützung meiner Mitarbeiter und Kollegen sowie die Herstellung einer vertrauensvollen Atmosphäre im Umfeld des Generalkonsulats. Darum werde ich mich sehr bemühen, denn meiner Ansicht nach zählen die zwischenmenschlichen Beziehungen zum Allerwichtigsten. In meiner Heimat, der Präfektur Yamanashi, gab es einmal im 16. Jahrhundert, also in der Zeit der Wirren,

einen berühmten Fürsten mit Namen Takeda Shingen. Er war ein sehr begabter Krieger und Politiker und sagte, der Mensch sei Mauer und Burg. Das bedeutet, wenn man tüchtige Leute hat, braucht man nicht extra Mauern und Burgen, um sein Territorium zu verteidigen. Dieser Ausspruch hat mich immer beeinflusst.

Und nun noch etwas über meine Hobbies. Golf wie mein Vorgänger spiele ich nicht, vielleicht ergibt sich jedoch die Gelegenheit, auf diesem Gebiet etwas zu lernen. Stattdessen betreibe ich einen nicht so populären Budo Sport, nämlich Iaido, und das heutzutage immer beliebtere Kendo. Früher, in Berlin, habe ich Iaido unterrichtet, in Hamburg möchte ich Iaido betreiben, wenn sich die Möglichkeit dazu findet. Auch das Skilaufen liebe ich sehr, außerdem lese ich gerne Bücher und mag das Reisen.

Zum Schluss möchte ich betonen, dass meine Tür im Generalkonsulat immer offen steht, Ihr Besuch ist jederzeit herzlich willkommen. Ich bitte Sie alle um gute Zusammenarbeit und Ihre freundliche Unterstützung!



Tadakatsu Ishihara

AUSGABE NR. 104

Lebenslauf

Generalkonsul
Tadakatsu Ishihara.....S.02

25 Jahre DJG Bremen

Ehrenpräsident Hans Bernd
Giesler erinnert sichS.02

Schuljubiläum

Japanische Schule
bereitet sich auf den
Festakt vorS.03

Wichtige Termine

Japan-Veranstaltungen im
AmtsbereichS.04

JAPAN AUF EINEN BLICK

Kultur- & Informationsbüro
des Japanischen Generalkonsulats

Rathausmarkt 5 Tel.: 040 333 0170
20095 Hamburg Fax: 040 303 999 15

mail@jigk-hh.de www.hamburg.emb-japan.go.jp

REDAKTION

Konsul Tatsuhiko Kamada (verantwortlich)
Konsul Ichiro Shimogaito: Udo Cordes, Helga
Eggers, Sabine Laaths, Megumi Mino, Yasmin
Willmann.

Beratung + Gestaltung: Ken Ulrich Paasche
kenulrich@emotionalizer.com

JAPAN AUF EINEN BLICK
erscheint jeden Monat und ist kostenlos zu beziehen.
Alle hier veröffentlichten Artikel entsprechen nicht
unbedingt der Meinung der japanischen Regierung oder
des Japanischen Generalkonsulats.
Redaktionsschluss ist der 15. des jeweil. Vormonats.

KALEIDOSKOP

Dankbarkeit und Kreativität

Von Akira Kurashina, Direktor an der Japanischen Schule in Hamburg e.V.

Unsere Schule, die als gemeinnützige juristische Person aus der Taufe gehoben wurde, begeht in diesem Jahr ihr 25jähriges Jubiläum. Schlägt man die Chronologie auf, so erfährt man, dass die Japanische Schule in Hamburg im Jahre 38 der Showa-Zeitrechnung (1963, also ein Jahr vor den Olympischen Spielen in Tokyo) gegründet wurde. Es ist dort vermerkt, dass zunächst jeden Samstag in einem Raum einer Kirche Unterricht im Fach Japanisch mit 33 Schülern und drei Lehrern stattfand.

Von dieser Zeit an bis heute verdankt die Schule ihr Bestehen den stetigen Bemühungen und dem Eifer des Generalkonsulats, des Japanischen Vereins, der ortsansässigen japanischen Betriebe, des Kultus- und Wissenschaftsministeriums, des Außenministeriums, der Stiftung für Kindeserziehung im Ausland (kaigaishijokyoiku-zaidan), der Freien und Hansestadt Hamburg, der Stadt Halstenbek sowie dem Vorstand der Schule, der Elternschaft, den verschiedenen Direktoren und Lehrern.

Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken. Im April 1981 eröffnete der Schulbetrieb in Iserbrook, Hamburg, in einem vom Hamburger Senat zur Verfügung gestellten Gebäude mit 144 registrierten Schülern und 8 Lehrern. 1994 wurde der Neubau der Schule am jetzigen Standort fertig gestellt und die Schule zog um. Getreu unserem Motto „Erziehung zu Schülern mit einem reichen Herzen, mit internationalem Bewusstsein, die aktiv handeln und kraftvoll leben“, bemüht sich die Lehrerschaft geschlossen um eine einzigartige und vitale Erziehungsarbeit. Und die Kinder ihrerseits sind fröhlich, ehrlich und fleißig beim Lernen und im Alltagsleben.

Wir möchten dieses in Europa so wichtige 25jährige Jubiläum offensiv begehen und haben uns deshalb mit den Kindern aktiv an die Vorbereitungen gemacht. Das Thema des Jubiläumsjahrs ist „Auf in die Zukunft! Auf 25 Jahre Erfahrung bauen“. Zunächst haben wir den Kindern die Geschichte der Schule genau beigebracht. Wir haben vermittelt, dass die Gegenwart auf der

Vergangenheit aufbaut und die Zukunft selbst kreiert werden muss. Wir möchten erreichen, dass die Kinder Dankbarkeit und Achtung für die Bemühungen und Unterstützungen der ihnen vorausgegangenen älteren Schüler entwickeln, eine Liebe zur Schule und zu Deutschland in ihren Herzen wachsen lassen und den Blick nach vorne gerichtet fröhlich und kraftvoll leben. Die Kinder erwidern diese Bemühungen ihrerseits durch ihren Einsatz bei der Umsetzung des Sport- und des Schulkulturfestes. Wir empfinden in diesem dankwürdigen 25. Jubiläumsjahr das Zusammenleben mit diesen wundervollen Kindern in der Japanischen Schule in Hamburg und die Unterstützung zahlreicher Menschen als größte Freude. Wir sind bereit und aufrichtig und ehrlich bemüht, die von unseren Vorgängern geschaffene Tradition zu ehren und eine noch einzigartigere Schule zu schaffen.

Ich bitte Sie daher von Herzen um Kritik, Anregungen und Ihr Wohlwollen unserer Schule gegenüber.

Lebenslauf Tadakatsu Ishihara

08.01.1947

geboren in Yamanishi

März 1970

Diplom (Germanistik) an der Tohoku Universität

April 1971

Eintritt ins Außenministerium

Juni 1973

Vizekonsul, Japanisches Generalkonsulat in Düsseldorf

November 1976

Referat für regionale Politik, Asienabteilung, Außenministerium

September 1980

2. Botschaftssekretär, Japanische Botschaft in der DDR

August 1986

Referat für Analyse, Abteilung für Information und Analyse, Außenministerium

September 1991

1. Botschaftssekretär, Japanische Botschaft in der Schweiz

Januar 1996

Konsul, Japanisches Generalkonsulat in Berlin

August 1999

1. Botschaftssekretär, Japanische Botschaft in der Bundesrepublik Deutschland

September 1999

Senior Koordinator für Administration der Ortskräfte, Referat für Überseeinrichtungen, Ministerbüro, Außenministerium

Februar 2002

Senior Koordinator für den Schutz japanischer Staatsangehöriger in Übersee, Referat für den Schutz der japanischen Staatsangehörigen in Übersee, Abteilung für konsularische Angelegenheiten, Ministerbüro, Außenministerium

April 2003

Senior Koordinator für nachrichtendienstliche Information, 1. Referat für Analyse, Abteilung für nachrichtendienstliche Information, Außenministerium

August 2004

Senior Koordinator, Referat für Politikkoordination, Abteilung Außenpolitik, Außenministerium

März 2006

Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat in Hamburg

Michael Glos in Japan

Im Rahmen seiner Asienreise besuchte Bundeswirtschaftsminister Glos vom 20.–25.3.2006 Japan und Singapur mit einer hochrangigen Wirtschaftsdelegation. Er traf mit seinem japanischen Amtskollegen Nikai zusammen, um über die Lage der Weltwirtschaft, die Weiterentwicklung des G8-Prozesses, die Sicherung der Energieversorgung und die laufende Welthandelsrunde zu sprechen. Neben Gesprächen mit Toyota nahm Glos an einem Innovationssymposium von Keidanren und einem Airbus-Symposium zu Fragen der Luft- und Raumfahrt-Technologie teil. Nach Ansicht des Wirtschaftsministers sollte sich Deutschland bei der Innovationsförderung ein Beispiel an Japan nehmen.

Bonuszahlungen steigen

Die Bonuszahlungen des öffentl. Dienstes auf nationaler und lokaler Ebene fielen 2005 etwas höher aus als 2004. Durchschnittlich erhielten die Mitarbeiter 2,35 Monatsgehälter. Bei den Beschäftigten auf Landesebene machte die Zahlung Ø 682.000 Yen aus. Die höchsten Boni erhielten MP Koizumi und der Vorsitzende Richter am Obersten Gericht Machida mit 6,1 Mio. Yen. Parlamentsabgeordnete kamen mit 3,31 Mio. Yen nur auf die Hälfte.

Japanhandel

Quelle: Statistische Landesämter Nord und Bremen, Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Region	Export	2005	2004	
			2005	2004
Hamburg	Export	134 Mio. €	178 Mio. €	-24,7%
	Import	1922 Mio. €	2192 Mio. €	-12,3%
Bremen	Export	298 Mio. €	271 Mio. €	+10,0%
	Import	483 Mio. €	843 Mio. €	-42,7%
Schleswig-Holstein	Export	306 Mio. €	191 Mio. €	+60,2%
	Import	359 Mio. €	344 Mio. €	+4,4%
Niedersachsen	Export	786 Mio. €	871 Mio. €	-9,8%
	Import	791 Mio. €	772 Mio. €	+2,5%
Deutschland	Export	13330 Mio. €	12692 Mio. €	+5,0%
	Import	22437 Mio. €	22372 Mio. €	+0,3%

VW Bordnetze übernommen

Das Gemeinschaftsunternehmen von VW und Siemens beschäftigt als Entwicklungs- und Systemlieferant von Kabelbäumen in der Automobilindustrie an 13 Standorten weltweit 8600 Mitarbeiter, 600 davon in Deutschland (Wolfsburg, Berlin, Zwickau und Ingolstadt) mit einem Jahresumsatz von 440 Mio. € in 2005. Sumitomo Electric möchte mit dem Erwerb von VW Bordnetze seine Präsenz im Autzulieferbereich in Europa stärken.

EINBLICK

25 Jahre Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Bremen

Hans Bernd Giesler, Ehrenvorsitzender und Gründer der DJG Bremen

Anlässlich der Japan-Reise des damaligen Bürgermeisters in Bremen Hans Koschnick wurde 1980 der Entschluss gefasst, eine Deutsch-Japanische Gesellschaft zu Bremen e.V. zu gründen.

Eine Deutsch-Japanische Gesellschaft gab es schon vor dem I. Weltkrieg in Berlin mit Geschäftsstellen – wie man das damals nannte – in mehreren deutschen Städten. Entsprechend der föderalen Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland entwickelten sich nach dem II. Weltkrieg aus diesen Geschäftsstellen eigene Gesellschaften.

Ich wurde gebeten, meine langjährigen Erfahrungen mit Japan bei der Gründung der Bremer Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Herr Bürgermeister Koschnick übernahm den Ehrenvorsitz und ich wurde zum Vorsitzenden gewählt. Ein besonderes Anliegen dieser Gesellschaft sollte es sein, auch die wirtschaftlichen Beziehungen beider Länder zu fördern.

Schon zum ersten Sukiyaki-Essen konnte der damalige Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher als Festredner gewonnen werden. Das Sukiyaki-Essen hat seit der Gründung der DJG einen besonderen Platz eingenommen. Ermöglicht wurde es durch die großzügige Unterstützung von DaimlerChrysler, die die Sukiyaki-Tische gebaut haben, sie pflegen und bis zum nächsten Sukiyaki-Essen einlagern. Die Gastredner beim Sukiyaki-Essen wenden sich allgemeinen wirtschaftlichen Themen zu. Die DJG Bremen legt immer besonderes Gewicht auf die Pflege der wirtschaftlichen Beziehungen zu Japan. 1983 konnten wir die deutsch-japanischen Wirtschaftsgespräche von Keidanren, Kankeiren und der japanischen Chamber of Commerce mit dem Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln, dem Deutschen Industrie- und Handelstag, Bonn, und der Deutschen Handelskammer in Japan im Rathaus und Parlament unter Beteiligung von mehr als 150 bedeutenden japanischen Persönlichkeiten nach Bremen bringen.

Im Bereich der Kultur konnte unsere Gesellschaft mit Veranstaltungen für Bremen eine Reihe von Höhepunkten verzeichnen. Eine besondere Freude waren die Ausstellungen des berühmten japanischen Landschaftsmalers Higashiyama Kaii und das Gastspiel der Bunraku-Theatergruppe. – Higashiyama Kaii hatte in den 20er Jahren in Deutschland studiert und genoss den Aufenthalt in Bremen sichtlich. Schon zu seinen Lebzeiten war er "National Treasure of Japan".

Besonderes Gewicht erhält die Arbeit unserer Gesellschaft durch die Tatsache, dass der Verband der Deutsch-Japanischen Gesellschaften im Frühjahr 1995 die DJG Bremen zur präsidierenden Gesellschaft gewählt hatte. Die Verbandstagung 2006 findet aus Anlass des 25jährigen Jubiläums ebenfalls in Bremen statt.

Die DJG Bremen will helfen, die besondere Geistigkeit, die in vielen Dingen andere Mentalität der Japaner zu verstehen und davon zu lernen.

Kirschbäume zum Schuljubiläum

Japanische Schule in Hamburg e.V. bereitet sich auf den Festakt vor

Das Schuljahr beginnt in Japan im April. Das gilt gleichermaßen für die in Halstenbek angesiedelte Japanische Schule in Hamburg e.V. Konsul Katsuaki Fujieda war am 1.4.2006 beim ersten Schultag des Japanischen Instituts e.V. und am 12.4.2006 im Kindergarten mit dabei. Konsul Tatsuhiko Kamada wiederum besuchte am 12.4.2006 die entsprechende Zeremonie für die Schüler. Den Auftakt der Jubiläumswoche bildet eine Kirschbäumchenpflanzung unter fachkundiger Anleitung der 24. Hamburger Kirschblütenprinzessin Inger Maleen Bachmann und der 21. japanischen Kirschblütenkönigin Michiru Hirabayashi. Zum Festakt anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Schule am 19.5.2006 werden unter den ca. 100 Gästen von deutscher Seite hochrangige Vertreter der Hamburger Behörde für Bildung und Sport, des schleswig-holsteinischen Ministeriums für Bildung und Frauen und der Hamburger Bürgerschaft erwartet. Generalkonsul Tadakatsu Ishihara wird in seinen Glückwünschen die Leistungen der Schüler, Eltern und Lehrer würdigen. Den Schlusspunkt setzen alle Kinder mit einem gemeinsamen 20minütigen Gesangs- und Rezitationsvortrag. Auch eine Festschrift wurde vorbereitet.

Offizielle Termine des neuen Generalkonsuls

Der erste offizielle Auftritt des designierten Japanischen Generalkonsuls Tadakatsu Ishihara fand am 21.4.2006 im Hauptbahnhof von Hannover statt, wo er anlässlich der Eröffnung des vierwöchigen 'Japanischer Frühling!' vor 150 geladenen Gästen, darunter Hannovers Bürgermeisterin Ingrid Lange, Grußworte sprach. Das vielgestaltige Festival wurde mit Veranstaltung von der DJG Hannover-Chado-kai.e.V. Seinen Aufenthalt an der Leine nutzte der neue Generalkonsul, um den Vorstand des Freundschaftskreises Hannover-Hiroshima kennen zu lernen.

Am 24.4.2006 bat die HWF japanische Firmenchefs zu einem Get Together, bei dem Wirtschaftsstaatsrat Bonz über das Thema 'Metropole Hamburg - Wachsende Stadt' referierte - eine gute Gelegenheit für den neuen Generalkonsul, mit Repräsentanten Hamburgischer Institutionen ins Gespräch zu kommen. Am 27.4.2006 besuchte Generalkonsul Ishihara den Empfang des niedersächsischen Ministerpräsidenten Christian Wulff anlässlich des Japanischen Wirtschaftsforums bei der Hannover Messe und das anschließende Abendessen gegeben von der JETRO (Japan External Trade Organization) ebenfalls in Beisein des Ministerpräsidenten sowie des Botschafters von Japan Toshiyuki Takano. Ein Messebesuch rundete das Programm ab.

7. Japanisches Filmfest

Es ist wieder soweit! Vom 17. bis 21. Mai 2006 präsentiert Nihon Media e.V. nun schon zum 7. Mal das Japanische Filmfest in Hamburg. Der Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf dem zeitgenössischen japanischen Kino, wobei ein breites Spektrum von Genres von Samuraifilmen, Dramen, Komödien und Thrillern bis hin zu Animations- und Horrorfilmen geboten wird. Neben einer Retrospektive zur 'Lone Wolf and Club' Reihe wird die 2004 begonnene Zusammenarbeit mit der Osaka University of Arts fortgeführt und einige viel versprechende Abschlussfilme von Studenten dieser Uni gezeigt. Musikalisch für Stimmung sorgen dieses Jahr erstmals Tengu Daiko. Infos bei Nihon Media e.V. unter Tel. 040-60 68 55 72 oder www.nihonmedia.de.

Norddeutsche Orchester in Japan

Gleich zwei Orchester aus Norddeutschland starten im Mai wieder ihre Japantour. Den Anfang macht „Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen“ mit 60 Musikern unter der Leitung von Paavo Jaervi vom 17.-29. Mai in Mibu, Nagoya, Nishinomiya, Hakodate sowie in Yokohama. Direkt im Anschluss startet die „NDR-Radiophilharmonie“ aus Hannover. Vom 30. Mai bis 11. Juni stellt das Orchester unter der Leitung des Chefdirigenten Eiji Oue in insgesamt acht Konzerten sein großes Können unter Beweis. Gespielt werden die ‚All Wagner‘- und ‚All Beethoven‘-Programme.

Frühlingskonzert

Das Northeast German Philharmonic Orchestra ist von Ende Mai bis Mitte Juni auf großer Japan- und Deutschland-Tournee und gastiert am Samstag, dem 10. Juni um 20 Uhr in der Laeishalle Hamburg. Als Solistin wird die bekannte japanische Pianistin Frau Ingrid Fujiko Hemming spielen. In Japan sind bereits sämtliche Konzerte ausverkauft, sichern Sie sich also rechtzeitig Karten! Nähere Infos beim Northeast German Philharmonic Orchestra, Tel. 03834/5722216 oder orchesterbue-ro@theater-vorpommern.de

Sonderausstellung ‚Faszination Fußball‘ im Museum f. Völkerkunde

Vom 30. April bis zum 26. November 2006 präsentiert das Museum für Völkerkunde Hamburg seine Sonderausstellung ‚Faszination Fußball‘, als offiziellen Beitrag des Kunst- und Kulturprogramms zur FIFA WM 2006. Auf etwa 1000 Quadratmetern verwandelt sich das Museum in ein Stadion und versucht dabei Fragen wie ‚Was ist so faszinierend am Fußball?‘ ‚Wer hat den Fußball erfunden?‘ oder ‚Ist ein Ball immer rund?‘ zu klären. Japan-Fans können bei den Freundschaftsspielen ihrer Nationalmannschaft am 30.5. in Leverkusen gegen Deutschland und am 4.6. in Düsseldorf gegen Malta mitfeiern. www.voelkerkundemuseum.de

Ernennung

Tatsuya Miki, bis März Japanischer Generalkonsul in Hamburg, wurde am 12.4.2006 zum Botschafter von Japan in Mozambique ernannt.

Neuer Ansprechpartner

Seit April ist Frau Suzanna Fistrich in der Hamburger Senatskanzlei zuständig für die 1989 eingegangene Städtepartnerschaft mit Osaka. Ein erneutes Zeichen des regen Austausches war der Besuch des Vizepräsidenten des Stadtparlaments von Osaka Masahiro Kawamoto Anfang April in Hamburg. Ein Yokohama-Schwerpunkt anlässlich des Hafengeburtstages im Jahr 2007 ist angedacht.

Sayonara

Konsul Shinichi Maruta hat am 26.4.2006 Hamburg verlassen und ist in das Verkehrsministerium nach Tokyo zurückgekehrt. Sein Nachfolger, Vizekonsul Toshihide Nishi, ist bereits in Hamburg eingetroffen und wird im Japanischen Generalkonsulat für Schifffahrt und Wirtschaft zuständig sein.

21. japanische Kirschblütenkönigin in Hamburg

Vom 15. bis 21. Mai hält sich die 21. japanische Kirschblütenkönigin Michiru Hirabayashi, eine 19-jährige Medizin-Studentin aus Tokyo, auf Einladung der Stadt in Hamburg auf. Das von der Wirtschaftsbehörde zusammengestellte Programm sieht viele Besuche und einen Termin beim Ersten Bürgermeister vor. Höhepunkt ist zweifellos das 39. Feuerwerk, das die japanische Gemeinde als Dankeschön für die Gastfreundschaft der Hamburger am 19. Mai 2006 um 22.30 Uhr über der Außenalster veranstaltet.

Abschied für immer

Wir trauern um Jan Böttger, der vor seiner Pensionierung 35 Jahre als Fahrer und hoch geschätzter Mitarbeiter im Japanischen Generalkonsulat tätig war. Er hat den langen Kampf gegen Krebs verloren.

Hier finden Sie Termine und Veranstaltungen zum Thema Japan für den Raum Norddeutschland (Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Schleswig-Holstein). Auch wenn sie von uns sorgfältig überprüft wurden, können wir keine Gewähr übernehmen. Bei Teilnahmewunsch wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter. Achtung: Bei den meisten Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

HAMBURG

Japanische Kalligraphie im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64. Jeden Donnerstag, 18:30 h und jeden Samstag, 10:30, 11:30, 13:00. Info und Anmeldung: Tel. 01805-308888

Uni-Go-Gruppe Hamburg Treffen im Philo-Turm der Universität, Von-Melle-Park 6, Raum 701+708. (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, keine Kursgebühren). Jeden Donnerstag, 18:00 h, Info: www.go-in-hamburg.de

Japanischkurs „Als Tourist nach Japan“ mit Frau Reiko Birkenfeld. **Japanische Konversation** mit Frau Junko Shinohara in den Räumen der Nihonjinkai e.V., Stadthausbrücke 5. Jeden ersten Donnerstag im Monat, 17:30 h. Die Teilnahme ist kostenlos. Info: DJG Hamburg, Tel. 23 690 16 25

Hamburg und die Welt – die Länderspielgeschichte der Stadt, WM-Ausstellung im HSV Museum, Sylvesterallee 7, 22525 Hamburg. 1. März bis Ende Feb. 2007. Info: HSV Museum, Tel. 4155-1542

New Japan Philharmonic, Tokio in der Laeiszhalle – Musikhalle Hamburg, Großer Saal, Johannes-Brahms-Platz. 6. Mai. 19:30 h. Info: www.laeiszhalle.de

Pre-Event zum Japanischen Filmfest in Hamburg und „BART NO GAKUEN“ - Report bei der Shinwakai der DJG Hamburg mit den Organisatoren des Filmfestes in den Räumen des Nihonjinkai, Stadthausbrücke 5. 4. Mai. 18:45 bis 20:45 h. Info: DJG Hamburg, Tel. 23 60 16 25.

Japanische Kalligraphie und Tuschmalerei in der Volkshochschule Norderstedt. Ratshausallee 50, 22846 Norderstedt. 28. Mai. 10:00 bis 17:30 h. Kursgebühr: 27 Euro. Info und Anmeldung: Volkshochschule im FORUM, Tel. 535 95 900

Kodomo no hi – Japanisches Kinderfest im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64. 7. Mai. 13:00 bis 17:00 h. Info: Museum für Völkerkunde, Tel. 428 879 511.

Japanische Tuschmalerei im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64. 14./21. Mai 10:30 bis 12:30 h. Info und Anmeldung: Tel. 01805-308888 (12 ct/min)

Für 4jährige: Japaner zum Mitnehmen im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64. 13. Mai. 15 h. Info und Anmeldung: Museum für Völkerkunde, 01805-308888 (12 ct/min)

Teezeremonie im Teehaus des Japanischen Garten von Pflanzen und Blumen mit Frau Kazuko Chujo. 14./28. Mai, ab 15:00 h. Info: Bezirksamt HH-Mitte, Tel. 428 54 4723.

Französische Kammermusik des 18. Jdhts u.a. mit Kaori Suzuki und Yokei Koto. 16. Mai 19:00h und 18. Mai 19:30 h. Info: Hamburger Konservatorium, Tel. 870 877-0

7. Japanisches Filmfest in Hamburg in den Kinos Metropolis, 3001 und B-Movie. 17. bis 21. Mai. Karten an den Vorverkaufsstellen. Info: Nihon Media e.V., Tel. 38 61 06 83

Windenergie in Asien – Vortragsveranstaltung im Rahmen der WindEnergy 2006. Anmeldung unter www.oav.de 18. Mai. 10:00 bis 16:00 h. Info: Ruth Schneider, OAV, Tel. 35 75 59-15

Party zum 7. Japanischen Filmfest Hamburg im Fleetstreet, Admiralitätsstraße 71. 19. Mai. 21:00h.

Achtung! Wegen Umbauarbeiten im Museum für Kunst und Gewerbe können dort von März bis September keine Teezeremonien stattfinden!

39. traditionelles Kirschblütenfeuerwerk an der Außenalster. 19. Mai, 22:30 h. Info: Nihonjinkai Hamburg e.V., Tel. 37 51 96 09

Frühlingskonzert – Polizeichor Hamburg – Polizeichor Dortmund – Polizeichor Sachsen-Anhalt unter Leitung von Kazuo Kanemaki in der Laeiszhalle Großer Saal, Johannes-Brahms-Platz. 27. Mai. 17:00 h. Info: www.laeiszhalle.de

Abschlusskonzert – Aufbaustudium von Mitsuhiro Ikenoya, Querflöte, Klasse Prof. Jürgen Franz im Hamburger Konservatorium, Sülldorfer Landstr. 19. 30. Mai. 19:30 h. Info: Hamburger Konservatorium, Tel. 870 877-0

Faszination Fussball – Ausstellung im Museum für Völkerkunde, Rothenbaumchaussee 64, 201148 Hamburg. 30. Apr. bis 26. Nov. Info: Museum für Völkerkunde, Tel. 428 879 511



Zu loben sind nur tausend Menschen bereit, zur üblen Nachrede zehntausend
Homete sennin warukuchi mannin

善譽
口人
万人
人人

BREMEN

Vorführung des japanischen Films „Haru“ in japanischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

Ort: Landesbildstelle, Uhlantstraße 53, Bremen. 12. Mai. 20:00 h. Info: Japanisch-Deutsche Kulturinitiative e.V., Tel. 0421-7 87 04

NIEDERSACHSEN

Gateball Training und Turnier in Wolfsburg. 10.+11. Mai. Ganztägig. Info: DJG Region: Braunschweig-Peine-Wolfsburg Tel. 05379-98 17 44

DJG-Stammtisch im Maritim Grand-Hotel Hannover, Friedrichswall 11. 4. Mai. 19:30 h. Info: DJG Hannover, Tel. 0511-458 13 28

Deutschsprachkurs mit Frau Stahlberg-Pahl. 4. Mai 13:00 h. Info: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima e.V., Tel. 0511-8093379

Büro und Bibliothek geöffnet, 5. Mai. 15:00 h. Info: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima e.V., Tel. 0511-8093379

Literaturkreis für JapanerInnen unter der Leitung von Susanne Schieble. 5.+ 19. Mai. 20:00 h. Info: DJG Hannover, Tel. 0511-458 13 28

Teezeremonie beim Kirschblütenfest im Hiroshima-Gedenkhain mit Frau Yasuko Götte und K. B. Kruse. 23. Apr. 15:00 bis 17:00 h. Info: DJG Hannover, Tel. 0511-458 13 28

Japanischsprachkurs mit Frau Matsuo. 8. Mai. 18:00 h. Info: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima e.V., Tel. 0511-8093379

Japanischsprachkurs mit Frau Dr. Emura. 4. Mai. 17:00 h. Info: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima e.V., Tel. 0511-8093379

Kalligraphiekurs mit Frau Poetzsch. 10./17./24./31. Mai. Ab 18:00 h. Info: Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima e.V., Tel. 0511-8093379

Japanischer Sprachzirkel mit Frau Dr. Emura. 17. Mai. 19:00 h. Info: DJG Hannover, Tel. 0511-458 13 28

O-Hanami – Kirschblütenfest an den Kirschblütenbäumen zwischen dem Theater und dem Planetarium, Wolfsburg. 1. Mai. 13:00 bis 16:00h. Info: DJG Region: Braunschweig-Peine-Wolfsburg Tel. 05379-98 17 44

Teezeremonie bei den 8. Hannoverschen Pflanztagen im Stadtpark. 21. Mai. 15:00 bis 17:00 h. Info: DJG Hannover, Tel. 0511-458 13 28

Teezeremonie bei den 8. Hannoverschen Pflanztagen im Stadtpark. 21. Mai. 15:00 bis 17:00 h. Info: DJG Hannover, Tel. 0511-458 13 28

